



Ketut, 9 Jahre, wohnt auf einer Insel in Indonesien

Hallo Ketut, wie geht es dir? Wir haben im Supermarkt in ganz vielen Produkten Palmöl gefunden. Das wird doch auch bei dir angebaut, oder?

Leider ja. Wir benutzen zwar zum Kochen schon immer Palmöl. Nur leider werden die Palmen jetzt in riesigen Plantagen angebaut und dafür Regenwald abgeholzt, damit genug Platz für die Palmen ist.

Und für was braucht man das überhaupt?

Die Früchte der Palme enthalten sehr viel Öl und sind billig. Darum wird Palmöl in vielen Fertiggerichten verarbeitet. Aber auch in Cremes, Aufstrichen, Medikamenten oder Putzmitteln ist Palmöl drin.

Das heißt, wir müssen auf Palmöl verzichten?

Es ist nicht nur das Palmöl. Auch andere Produkte haben was mit dem Regenwald zu tun: Es werden große Flächen mit Bäumen für die Papierproduktion bepflanzt. Die nennt man dann Plantagen. Oder der Wald muss weg, weil mehr Weideflächen für Kühe gebraucht wird. Oder auf den Flächen wird Futter für die Kühe angepflanzt, damit wir immer mehr Fleisch essen können.

Dadurch, dass wir Essen und andere Produkte in die ganze Welt verschicken, hängt z.B. auch dein Fleisch mit dem Soja in Brasilien oder dein Schulheft mit den Zellstoffplantagen hier bei mir zusammen. Auch der Transport selbst schadet der Umwelt. Luftverschmutzung, Straßen mitten im Regenwald, immer größere Häfen und Flughäfen, immer größere Schiffe und so geht das dann weiter.

Hier ist es wie mit vielem von unserem Konsum: Die Masse ist das Problem.

Also müssen wir generell einfach weniger kaufen, dann ist das Problem gelöst!?

Ja, genau. Denn unser Konsum hat einen riesigen Einfluss auf den Klimawandel: Abholzung der Wälder, Rohstoffe, Transportwege, Produktion, Lagerung - das alles sind Schritte, die CO₂ verursachen und damit den Klimawandel anheizen.

Und was können wir dagegen tun?

Hm, das ist gar nicht so schwer: Jede*r kann bei sich selbst anfangen. Zum Beispiel alles länger benutzen oder reparieren statt wegzuerwerfen oder nicht immer noch mehr kaufen. Oder Essen regional einkaufen und nur dann, wenn es gerade reif ist. Oder das Fahrrad statt dem Auto nutzen. Es gibt so viel, was ihr tun könnt.

Das werden wir ausprobieren! Wir machen uns mal schlau, was wir noch alles machen können.

